

Frauen kämpften im 20. Jahrhundert um Frieden, Freiheit und Recht, Teil 3

27.10.2021 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

in Nürnberg

Veranstaltung 21/24/369

Zielgruppe

interessierte Arbeitnehmer*innen

Seminarinhalt

Zwei starke Frauen im Kampf um die rechtliche Gleichstellung

Marie Juchacz (1879 – 1956) erste Frau am Rednerpult

Es war ein historischer Moment, als Marie Juchacz 1919 an das Rednerpult der Nationalversammlung trat. Gerade mal drei Monate war es her, dass Frauen das aktive und passive Wahlrecht zugesprochen worden war. „Dieses Recht haben wir Frauen uns erkämpft. Es ist keine Wohlfahrt und Geschenk.“

Ihre Rede wurde mit Gelächter quittiert, aber Marie Juchacz war eine Kämpferin. Ihr Lebenswerk kennen wir: Die Gründung der Arbeiterwohlfahrt.

Elisabeth Selbert (1896 – 1980)

Mitbegründerin des Grundgesetzes der BRD

„Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ – für diese Forderung kämpften Frauen in der verfassungsberatenden Versammlung lange vergebens. Drei Mal wurde ihr Antrag abgelehnt, bis Elisabeth Selbert der Kragen platzte. Sie startete eine bis dahin beispiellose Kampagne in der Öffentlichkeit, die schließlich zum Erfolg führte. Der Satz wurde als Artikel 3 in der Verfassung festgeschrieben. Er wurde zur absoluten Norm, auch wenn die faktische Gleichstellung bis heute nicht erreicht ist.

Gemeinsam wollen wir auf Spurensuche gehen – Spuren dieser beiden engagierten Frauen. Spuren, die wir nutzen können im weiteren Kampf umechte Gleichberechtigung.

Anmeldungen an: brunhilde.bialas@verdi.de

Frauen kämpften im 20. Jahrhundert um Frieden, Freiheit und Recht, Teil 3

Veranstaltung 21/24/369 : 27.10.2021

Veranstaltungsort

ver.di-Bezirksgeschäftsstelle (K.I.B.S.)
Kornmarkt 5-7
90402 Nürnberg


Teilnahmegebühr

€ 0,00 pro Person (inkl. Verpflegung und zzgl. evtl. der Kosten für Unterkunft).

Diese Veranstaltungen stehen allen Teilnehmer/innen offen.

Bei Seminaren in Kooperation mit dem ver.di Landesbezirk erfolgt die Anmeldung grundsätzlich zunächst über den Bezirk, die Personengruppe oder den Fachbereich (Bestätigung durch Unterschrift). Andere Anmeldungen zu diesen Veranstaltungen werden nachrangig behandelt und werden erst bei Nichtauslastung berücksichtigt.

Grundsätzlich übernimmt das Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V. keine Reisekosten für Seminare und Veranstaltungen.



Verbindliche Anmeldung für das Seminar

(bitte in Druckschrift und leserlich ausfüllen)

Frauen kämpften im 20. Jahrhundert um Frieden, Freiheit und Recht, Teil 3

21-24-369

27.10.2021

Privatanschrift

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Email-Adresse

Telefon

Übernachtung: Ja Nein

ver.di-Mitglied: Ja Nein

Firmen/Rechnungsanschrift

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Email-Adresse

Telefon

Fax

Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers

Die Seminarkosten für den Teilnehmer werden von uns übernommen

Ort, Datum

Unterschrift und Firmenstempel

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungswerkes der ver.di in Bayern e.V. die Sie mit der Anmeldung anerkennen. Die Angaben werden nach § 4 Abs. 1 i.V.m. §28 Abs. 2 BDSG "zum Zwecke der Veranstaltungs-organisation und weiteren Bildungsplanung" mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet. Bestimmungen zum Datenschutz werden selbstverständlich eingehalten.